

Programm – Projektbandtagung 2022 - Langfassung

- 24.01.2022 -

<p>Digitale Veranstaltung in ZOOM</p> <p>https://leuphana.zoom.us/j/95470166351?pwd=M3JOakZQSGR1SzVMS3pUL2d3UONUUT09 Meeting-ID: 954 7016 6351 Kenncode: 590258 Es ist während der Veranstaltung ein eigenständiger Wechsel zwischen den Breakout-Rooms möglich.</p>					
<p>14:00 Begrüßung & Einführung (Beckmann)</p>					
	<u>Breakout-Room 1</u>	<u>Breakout-Room 2</u>	<u>Breakout-Room 3</u>	<u>Breakout –Room 4</u>	<u>Breakout-Room 5</u>
14:05	<p>Präsentationen aus dem Seminar Achtsames Fachlernen im Sachunterricht (Kater-Wettstädt)</p> <p><u>1.1 Gedankenreisen als Einstieg in eine Sachunterrichtseinheit (Lena Eisfeld und Anna Delowsky)</u></p> <p><u>1.2 Dankbarkeitsbücher als Methode für mehr Dankbarkeit im Sachunterricht (An-nabel Poersch, Lars Flem-ming, Paula Schmitz):</u> Wir wollten herausfinden, ob das regelmäßige Schreiben in ein Dankbarkeitsbuch, im Kontext einer achtsamkeits-orientierten Praxis im Sach-unterricht, zu einer dankba-ren Haltung der Schü-</p>	<p>Podiumsdiskussion aus dem Seminar Kulturen der Unordnung (Steierwald)</p> <p><u>2.1 Klar aber Fair - Drei Expert*innen-Gespräche über die Macht der Ordnung (Laura-Maria Bärsch, Alexander Eich, Vivianne Henneicke, Tomke Hündling, Anette Lefler, Sarah Petermann, Nele Petersen, Johanna Schraetz, Melanie Weller, Tabea Winkelmann, Jasmin Witthöft):</u> In drei Expert*innen-Runden sprechen und diskutieren Studierende über ihre Forschung in den letzten 15 Monaten zu "Kulturen der Unordnung". Es geht um Machtformationen, Möglichkeiten der Veränderung, innovative und eman-zipatorische Konzepte, diskursive Prak-tiken und normativen Wirkungsweisen. Die Forschungsfelder reichen von Fra-gen der Mode(n), pädagogischen All-machtsphantasien, medialen Konstella-</p>	<p>Präsentationen und Work-shops aus dem Seminar Achtsamkeit in der Grundschule (von Salisch)</p> <p><u>3.1 Einführung in das Thema Achtsamkeit (Charlotte Hegner, Aylin Puschmann):</u> Wir werden einleitend, zu den anderen Vorträgen zum Thema Achtsamkeit in der Grundschule, vor-stellen, was Achtsamkeit umfasst und warum das Praktizieren von Achtsam-keit Übungen in der Grundschule relevant ist.</p> <p><u>3.2 Einfluss des Acht-samkeitsprogramms "Herzbeschirmt" auf Kon-</u></p>	<p>Poster aus dem Seminar Forschendes Lernen im inklusi-ven Naturwissenschaftsunter-richt in der Grundschule (Richter)</p> <p><u>4.1 Entwicklung eigener Pla-nungskompetenzen für inklusi-ven naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Nicole Holl-mann):</u> In dem Beitrag wird die Ent-wicklung der eigenen Pla-nungskompetenzen in Bezug auf inklusiven naturwissen-schaftlichen Sachunterricht anhand ausgewerteter Vi-deosequenzen aus dem durchgeführten Unterricht vorgestellt.</p> <p><u>4.2 Entwicklung der Pla-</u></p>	<p>Poster aus dem Seminar Kooperative Lernformen im inklusiven Mathema-tikunterricht in der Grundschule (Ruwisch)</p> <p><u>5.1 Mutismus im Mathe-matikunterricht (Louis Wanke):</u> Das Plakat legt methodi-sche Ansätze für den Umgang mit Mutismus im Mathematikunterricht dar. Im Sinne der Entwick-lungsforschung werden dieser Ansätze exempla-risch in einer inklusiven mathematischen Lernum-gebung, integriert.</p> <p><u>5.2 Geometrie im inklusiv kooperativen Unterricht</u></p>

	<p>ler*innen führt. Wir freuen uns, Ihnen/Euch unsere Erkenntnisse vorzustellen. Bis bald!</p> <p><u>1.3 Auswirkungen von achtsamkeitsbezogenen Zugängen im Sachunterricht auf das Emotionsempfinden der Schülerinnen und Schüler (Natalie Axmann):</u> In Form einer Präsentation wird vorgestellt, wie fachwissenschaftliche Themen in einer ersten Klasse im Sachunterricht mithilfe von achtsamkeitsbezogenen Zugängen verhandelt werden können und wie sich diese auf die Emotionen der Kinder auswirken.</p>	<p>tionen in Bildungsprozessen bis zu Gendiskursen und Dekonstruktionen von "Renaturierungs"-Konzepten.</p>	<p><u>zentration, Emotionswissen und personale Ressourcen von Grundschulkindern (Larissa Pohl, Luisa Martens):</u> Im Rahmen des Projektbandes "Achtsamkeit in der Grundschule" wurde untersucht, welchen Einfluss das Achtsamkeitsprogramm "Herzbeschirmt", entwickelt von Selma Polat-Menke, auf die Konzentration, das Emotionswissen sowie personale Ressourcen von Grundschul*innen hat. In diesem Workshop wird eingangs das Achtsamkeitsprogramm vorgestellt, begleitet durch das Programmlied sowie eine praktische Übung. Anschließend werden die zentralen Forschungsergebnisse vorgestellt.</p>	<p><u>nungskompetenzen von inklusivem naturwissenschaftlichem Sachunterricht (Lars Schlotfeldt):</u> Wie gelingt es, inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht zu gestalten? Vor dem Hintergrund dieser Fragestellung wurden zwei Sachunterrichtsstunden geplant und basierend auf der Videoforschung analysiert, um der Thematik nachzugehen, wie sich naturwissenschaftliche Kompetenzen im inklusiven Sachunterricht erweitern lassen.</p>	<p><u>(Merle Bertram):</u> Die im Projektband erarbeitete Lernumgebung zu kooperativen Lernformen im inklusiven Mathematikunterricht wird hinsichtlich spezifischer Aspekte untersucht und Anpassungen vorgenommen.</p> <p><u>5.3 Einbindung des Förderbedarfs geistige Entwicklung in eine Lernumgebung (Lara Straßburger):</u> Wie kann ein Kind mit dem Förderbedarf geistige Entwicklung konkret in eine bereits vorhandene Lernumgebung zum Thema "Bandornamente" eingebunden werden und welche Eigenschaften bringt dieses Kind mit?</p>
15:05	<p>Poster aus dem Seminar Inklusion und Differenzierung im Naturwissenschaftsunterricht (Abels)</p> <p><u>1.4 Entwicklung der Planungskompetenz von naturwissenschaftlichem inklusiven Unterricht (Farhat, Naqshbandi)</u></p> <p><u>1.5 Entwicklung der Planungskompetenz von naturwissenschaftlichem inklusiven Unterricht (Madina Naqshbandi)</u></p>	<p>Buchvorstellung und Poster aus dem Seminar Mehr-Bildungs-Sprachigkeit in der Migrationsgesellschaft?! (Neumann)</p> <p><u>2.2 Buchkapitel "Ausdrücke von Mehrsprachigkeit in einem selbstgestalteten Bilderbuch - Ein Forschungsprojekt zur Erhebung des Mehrsprachigkeitsverständnisses bei Schüler*innen einer zweiten Klasse" (Schach, Tolle, Schulz)</u></p> <p><u>2.3 Buchkapitel "Sprachförderung in der schulischen Praxis am Beispiel des Scaffoldings" (Leu, Tietze)</u></p> <p><u>2.4 Poster "Scaffolding – sprachsensib-</u></p>	<p><u>3.3 Herzbeschirmt - ein Achtsamkeitsprogramm für Kinder und Jugendliche (Julia Holubek, Imke Ahrens):</u> Herzbeschirmt ist ein Achtsamkeitsprogramm für Kinder und Jugendliche, das von Dr. Selma</p>	<p><u>4.3 Entwicklung von Planungskompetenz im inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Till Schäfer):</u> In diesem Beitrag geht es um die Entwicklung der persönlichen Planungskompetenz im inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht. Auf Basis einer Videoanalyse</p> <p><u>4.5 Planungskompetenzen für den inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Nele Suhr)</u></p> <p><u>4.6 Inklusiver naturwissenschaftlicher Sachunterricht (Stephanie Martens):</u></p>	<p><u>5.4 Geometrische Körper im sprachsensiblen Mathematikunterricht (Jessica Simon):</u> Die im Rahmen des Projektbandes entwickelte Lernumgebung zum Thema "Geometrische Körper im kooperativen und inklusiven Unterricht" wird hinsichtlich des sprach-</p>

<p><u>1.6 Entwicklung der Kompetenzen von inklusivem Naturwissenschaftsunterricht (Lena Trusheim):</u> Der Schwerpunkt dieser Forschung liegt bei der Entwicklung meiner eigenen Kompetenzen im inklusiven Naturwissenschaftsunterricht, wobei die Entwicklung von Fachsprache im Fokus liegt. Für die Forschung wurden im Rahmen des GHR300-Praktikums zwei Unterrichtsstunden videografiert, welche im Anschluss auf die Entwicklung der Kompetenzen untersucht wurden.</p> <p><u>1.7 Entwicklung der Kompetenzen von inklusivem Naturwissenschaftsunterricht (Laura Grunholz):</u> Gegenstand des Posters ist eine Forschungsarbeit, welche sich mit der Entwicklung meiner Kompetenzen des inklusiven naturwissenschaftlichen Unterrichtens beschäftigt. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf der inklusiven Vermittlung und Entwicklung von Fachsprache.</p> <p><u>1.8 Entwicklung von Fachsprache im naturwissen-</u></p>	<p><u>ler Unterricht als Gerüst für Mehrsprachigkeit: Ein quantitatives Forschungsprojekt" (Rötting, Lindemann)</u></p> <p><u>2.5 Poster "Alle Lehrkräfte sind Sprachlehrkräfte!" (Raabe, Roters, Schönrock)</u></p> <p><u>2.6 Poster „Herkunftssprachen im Unterricht der Sekundarstufe 1?!“ (Akyol Durguti, Aytekin)</u></p> <p><u>2.7 Poster „Ein mehrsprachiges Geschichtenbuch zur Förderung der Language Awareness“ (Winter, Fröhlich)</u></p>	<p>Polat-Menke entwickelt wurde. In dieser Kurzpräsentation stellen wir das Programm und die Entwicklerin vor, gehen mit einer kurzen Übung in die Selbsterfahrungen und zeigen abschließend die Umsetzung des Programmliedes mit einem Video.</p> <p><u>3.4 Rückmeldungen von Schüler*innen zum Achtsamkeitsprogramm „Herzbeschirmt“ (Celina Bertrams):</u> Mithilfe eines Posters werden die Rückmeldungen von Schüler*innen, die am Achtsamkeitsprogramm „Herzbeschirmt“ teilgenommen haben, dargestellt. Die Schüler*innen wurden gefragt, was ihnen an dem Programm gut und nicht so gut gefallen hat und was sie besonders in Erinnerung behalten werden. Die Ergebnisse geben aufschlussreiche Einblicke darüber, was Kinder bei solchen Programmen wichtig ist und was sie daraus mitnehmen.</p>	<p>Wie gelingt die Umsetzung von einem inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht in der Grundschule?</p> <p><u>4.7 Unterstützungsangebote im inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Frederike Hincke)</u></p> <p><u>4.8 Inklusiver, naturwissenschaftlicher Sachunterricht mit dem Schwerpunkt Differenzierung (Alicia Czechatka):</u> Der Beitrag zeigt die Entwicklung der Kompetenz in der Planung und Umsetzung von inklusivem, naturwissenschaftlichem Sachunterricht mit dem Schwerpunkt Differenzierung. Es werden zwei im Langzeitpraktikum durchgeführte Sachunterrichtsstunden gegenübergestellt. Die Stunden wurden durch eine qualitative Inhaltsanalyse im Hinblick auf inklusive Aspekte analysiert. Das Poster zeigt die Entwicklung der inklusiven Planungskompetenz von der ersten zur zweiten Stunde.</p> <p><u>4.9 Inklusion im naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Lisa Fritsche)</u></p>	<p>sensiblen Mathematikunterrichts untersucht. Auf Grundlage dieser Untersuchung werden Anpassungen der Lernumgebung vorgenommen und im Vortrag erläutert.</p> <p><u>5.5 Geometrische Körper im inklusiven Mathematikunterricht (Nadine Böhling):</u> Aus der im Projektband entwickelten Lernumgebung zu kooperativen Lernformen im inklusiven Mathematikunterricht wurden spezifische Aspekte herausgearbeitet und weiterführend untersucht. Auf Grundlage dieser Aspekte werden Anpassungen in der Lernumgebung vorgenommen und vorgestellt.</p> <p><u>5.6 Mathematisches Kommunizieren in einer kooperativen Lernumgebung zum Thema Bauen von Würfelgebäuden (Lea Jakob)</u></p> <p><u>5.7 Inklusion in einer kooperativen Lernumgebung zum Thema "Bauen von Würfelgebäuden"</u></p>
---	--	---	--	---

<p><u>schaftlichen inklusiven Unterricht (Larissa Schweer)</u></p> <p>1.9 <u>Wie gelingt es die Datenauswertung und Ergebnisdarstellung im naturwissenschaftlichen Fachunterricht inklusiv zu gestalten? (Lara Erichsen Bargalló)</u></p> <p>1.10 <u>Entwicklung der professionellen Kompetenz für inklusiven naturwissenschaftlichen Fachunterricht (Anja Fietkau)</u></p>		<p>3.5 <u>Achtsamkeit mit Kindern: "Stillsitzen wie ein Frosch" (Lena Marie Oellrich, Friederike Waldkirch, Tanja Blumentritt, Madeline Klatsche):</u> In diesem Beitrag wird das von Eline Snel entwickelte Achtsamkeitsprogramm für Kinder "Stillsitzen wie ein Frosch" vorgestellt. Durch eine angeleitete Achtsamkeitsübung können die Teilnehmer*innen Achtsamkeit am eigenen Leib erfahren. Zudem werden erste Forschungsergebnisse zu den Auswirkungen von regelmäßigen Achtsamkeitsübungen dieses Programmes (auf Klassenklima, Konzentrationsfähigkeit, emotionale Variablen) aus der eigenen Grundschulpraxis, sowie Rückmeldungen von Schüler*innen präsentiert.</p> <p>3.6 <u>Fokus Lernen und die Erfahrungen der Studierenden mit Achtsamkeit (Nina Fonfara, Neele Janßen, Lucie Hain):</u> Im ersten Teil des Vortrags wird das Programm</p>	<p>4.10 <u>Inklusion im naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Laura Struck):</u> Der eigene Kompetenzzuwachs als Lehrkraft zur Planung und Durchführung inklusiver naturwissenschaftlicher Lehr-Lernsettings wird hier aufgezeigt. Grundlage dafür bieten Video-Analysen zweier selbst durchgeführter Unterrichtssequenzen.</p> <p>4.11 <u>Inklusiver naturwissenschaftlicher Sachunterricht (Henrike Handreck):</u> In diesem Beitrag werden Ergebnisse der eigenen Unterrichtsanalyse hinsichtlich Aspekte eines inklusiven, naturwissenschaftlichen Sachunterrichts aufgezeigt. In diesem Zusammenhang werden Entwicklungsaspekte bei der Planung und Umsetzung betrachtet.</p> <p>4.12 <u>Inklusion im naturwissenschaftlichen Sachunterricht (Maren Brasch):</u> Der Beitrag beschäftigt sich im Allgemeinen mit der Professionalisierung von angehenden Lehrkräften für die Gestaltung inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterrichts. Diese Professionalisierung</p>	<p><u>(Vasco Frontzek):</u> Kindern, mit Problemen in der Abstraktionsfähigkeit fällt es schwer, sich vorzustellen, dass bei Würfelgebäuden auch nicht sichtbare Räume mit Würfeln ausgefüllt sind. Ziel dieser Arbeit war es, einen genaueren Blick auf diese Kinder zu richten und eine kooperative Lernumgebung für den inklusiven Geometrieunterricht zu entwickeln, in der auf diese Probleme eingegangen wird.</p> <p>5.8 <u>Mathematik und Sprache - Förderung des sonderpädagogischen Schwerpunkts Sprache im Mathematikunterricht (Angelina Malanow)</u></p>
---	--	---	---	---

			<p>Fokus Lernen, und wie es von einer Studierenden im GHR 300 für den eigenen Unterricht genutzt wurde, vorgestellt.</p> <p>Im zweiten Teil des Vortrags werden die Erfahrungen der Studierenden mit dem Thema Achtsamkeit im Rahmen des Projektbandes vorgestellt. Dabei wird sowohl auf die eigene Achtsamkeitspraxis als auch auf die Anleitung von Achtsamkeitsübungen im Rahmen des GHR 300 eingegangen.</p>	<p>sierung ist notwendig, um unter Berücksichtigung individueller Lernausgangslagen, Unterricht adäquat planen und durchführen zu können. In diesem Zusammenhang wird die Kompetenzentwicklung für die Gestaltung eines inklusiven naturwissenschaftlichen Sachunterrichts einer angehenden Lehrperson aufgezeigt.</p> <p>4.13 <u>Wie gelingt Forschendes Lernen im inklusiven Naturwissenschaftsunterricht? (Kea Marie Böckmann):</u> Als Voraussetzung für den Sachunterricht gilt der Umgang mit Heterogenität. Er verfolgt den Anspruch, einen Zugang zu naturwissenschaftlichen Phänomenen für alle Kinder zu ermöglichen. Ziel ist es, dass sich alle Schüler*innen mit ihren individuellen Stärken und Fähigkeiten auf unterschiedlichen Abstraktionsniveaus mit einem Thema auseinandersetzen. Aber wie kann es gelingen, dass der NaWi-Unterricht so inklusiv gestaltet wird, dass alle Kinder ohne Einschränkungen teilnehmen können?</p> <p>4.14 <u>Inklusiver Naturwissen-</u></p>	
--	--	--	---	---	--

				<p>schaftsunterricht in der Grundschule (<i>Ricarda Dehl</i>): Im Beitrag werden Ergebnisse der Reflexion und Weiterentwicklung der eigenen Rolle als Lehrperson im Hinblick auf das Durchführen von inklusivem Naturwissenschaftsunterricht aufgezeigt.</p>
16:15	<p>Poster aus dem Seminar Vergleichsstudien im Mathematikunterricht (Besser)</p> <p><u>1.11 Vergleichsstudien im Mathematikunterricht - Der Weg von der Idee zur vermeintlich perfekten Aufgabe</u> (<i>Jessica Wenk, Annika Biele-sch, Louisa Wölk, Gesa Rathig</i>)</p> <p><u>1.12 Rückmeldungen bei der Konstruktion eines mathematischen Leistungstests</u> (<i>Leon Ickes, Karl Petersen, Dominik Schlüter</i>)</p> <p><u>1.13 Entwicklungsprozess kompetenzorientierter Testaufgaben für Vergleichsstudien im Fach Mathematik</u> (<i>Jane Kleensang, Merve Kuloglu, Kaja Wussow, Friederike Schultz</i>)</p> <p><u>1.14 Darlegung des Entwick-</u></p>	<p>Film aus dem Seminar Ästhetische Operationen (Maset)</p> <p><u>2.8 Untitled 2.0</u> (<i>Jana Beifus, Annika Brannath, Bianca Dickers, Juna Gretz, Hannah Hildebrandt, Sophie Lange, Hannah Lorenz, Friederike Ossenbrügge, Ella Prösch, Yasmin Rohlf, Cara Stoldt, Katharina Ule, Lara Vick</i>): Die Studierenden des Projektbandes „Ästhetische Operationen“ knüpfen an einen zufällig gezogenen Begriff an, der sie über eineinhalb Jahre intensiv in Kunstunterricht und Studium begleitet hat. Kennzeichnend war dabei die Arbeit mit Transformationen; dieser wird nun mit einer filmisch-experimentellen Inszenierung Rechnung getragen. Innerhalb einer Woche antworteten die Studierenden jeweils auf das vor ihm liegende Artefakt und transformierten es durch ihren eigenen Begriff.</p> <p><u>2.9 Einzelbeitrag: TAKE A SEED (2022) – Amelioration</u> (<i>Ole-Hendrik Albers</i>): Ein Zwischenergebnis von Ole-Hendrik Albers, welches aus dem Projektband</p>	<p>Breakout-Room 3: Poster aus dem Seminar Vom Brettspiel zum digitalen Lernspiel - Spielerische Zugänge zum Fremdsprachenlernen entwickeln und erforschen (Schmidt)</p> <p><u>3.7 "The Lost Kiwi- ein englischsprachiger Escape-Room in der Grundschule. Eine Mixed-Methods-Studie zur Erschließung multimodal unterstützter Verstehensprozesse."</u> (<i>Rebecca Benclowitz, Mareike Brückner, Tessa Meimerstorff</i>): Im Rahmen des Projektbandes "Vom Brettspiel zum digitalen Lernspiel" haben wir einen englischsprachigen Escape-Room zum Thema Neuseeland für die Grundschule entwickelt. Dabei wurde untersucht, inwiefern die GrundschülerInnen durch die multimodale Gestaltung die Storyline und die Rätsel inhaltlich durchdringen konnten.</p> <p><u>3.8 Ein digitales englischsprachiges Krimidinner als Lerngelegenheit - Eine qualitative Analyse ausgewählter funktionaler kommunikativer Kompetenzen von EFL-Lernenden</u> (<i>Clara Grzeskowiak, Marei Lienau, Pauline Lorenzen</i>): Die Forschung zeigt, inwieweit ein englischsprachiges Krimidinner funktionale kommunikative Kompetenzen von EFL-Lernenden fördern kann. Um dies herauszufinden, wurde ein digitales Krimidinner mit vier Elftklässlerinnen eines Gymnasiums sowie drei weiteren Teilnehmenden durchgeführt.</p> <p><u>3.9 „Spielerisches Lernen“ vs. „Lernen mit Karteikarten“ - Eine Vergleichsstudie zu zwei Methoden des selbstständigen Übens im Englischunterricht</u> (<i>Alena Barthel & Somea Raabe</i>): Dieses Poster präsentiert die Ergebnisse einer Vergleichsstudie, bei der das Vokabellernen mittels zweier Lernstrategien analysiert wurde. Hierzu wurde ein Vokabellernspiel entwickelt, was dem klassischen Karteikartenlernen gegenübergestellt wurde. Anhand eines Vokabeltests wurde überprüft, welche der beiden Strategien mehr</p>	

<p>lungsprozesses mathematischer Testaufgaben (<i>Chelsea Darko, Philipp Libitowks</i>): Mithilfe des Posters wird der Entwicklungsprozess zweier mathematischer Testaufgaben dargestellt. Das methodische und systematische Vorgehen der Aufgabenkonzeption soll dazu dienen möglichst standardisierte Aufgaben mit geeigneten und plausiblen Distraktoren zu entwickeln. In unterschiedlichen Schritten wurden die Aufgaben durch das Feedback von Peers, Experten und durch zwei Cognitive-Labs immer wieder neu durchdacht und entsprechend geändert, angepasst und verbessert.</p>	<p>„Ästhetische Operationen“ von Prof. Dr. Pierangelo Maset resultierte. Ein multifunktionaler eiserner Pavillon, welcher in der Grundkonstruktion einen menschlichen Kopf darstellt. Umfangreiche Entwürfe, Modelle und Planungen sind unter dem Link https://www.ole-hendrik-design.de/aesthetische-operation-amelioration/ zu finden. 1:20 Modelle im Erdgeschoss des Gebäudes 16. Auf- riss und Makierungen im Biotop.</p>	<p>Lernerfolge bei den Schüler*innen zeigt.</p> <p>3.10 <u>Win the Game, Proof the Skills: Escape the Zoo - Eine kriteriengeleitete Untersuchung von Formen und Funktionen eines Escape-Spiels zum Vokabellernen im Englischunterricht der Primarstufe</u> (<i>Mirjam Abmann, Laura Haase, Johanna Möbus, Paula Schöllknecht</i>): Spiele regen komplexe kognitive und motivationale Prozesse an und beinhalten damit großes Potenzial für den Fremdsprachenunterricht. Hinter „Escape the Zoo“ versteckt sich ein interaktives Escape-Spiel, das die Wiederholung von Wortschatz unterstützt. In dieser Präsentation werden die Materialien und die bisherige Forschung zum Spiel vorgestellt. Der Forschungsschwerpunkt liegt auf der kriterialen Überprüfung vorhandenen Vokabelwissens.</p> <p>3.11 <u>"Ready, Set, Travel!": Ein Mixed-Methods Ansatz zur Untersuchung des situativen Sprachgebrauchs beim Spielen eines Brettspiels im Englischunterricht einer 9. Klasse</u> (<i>Cindy Köhler, Mareike Thiede</i>): Dieses Forschungsprojekt hat den Sprechanteil von Englisch und Deutsch hinsichtlich des für den Englischunterricht entwickelten Brettspiels "Ready, Set, Travel!" untersucht. Hierbei wurde der Fokus auf den Sprachgebrauch in situativen Kontexten gelegt. Das Spiel wurde mit zehn Neuntklässler*innen gespielt, anschließend analysiert und ausgewertet. Wie wurden die Sprachen beim Spielen verwendet?</p>
---	---	---

Breakout Room 6 und 7 stehen für individuelle Gespräche zwischen Teilnehmer*innen zur Verfügung. Es findet kein gemeinsamer Abschluss statt, sondern die Veranstaltung endet gegen 17:00 Uhr nach den letzten Vorträgen.

Rückfragen und Änderungen an: Timo Beckmann (timo.beckmann@leuphana.de)